

Podcasts: Audacity

Kurzbeschreibung

Mit der Software *Audacity* steht ein freier Audiorekorder und -editor zur Verfügung, der viele Möglichkeiten eines virtuellen Tonstudios bietet und die Erstellung von **Podcasts** ermöglicht.

Mit Audacity können u. a. mehrspurige Tonaufnahmen erstellt, gemischt und in diversen Audioformaten gespeichert werden. Diese können ohne großen Aufwand in Webseiten, Blogs, Wikis oder andere Online Kanäle eingebunden und über eine Abonnement-Funktion automatisch abgerufen werden wie z. B. auf MP3-Playern. Die Benutzeroberfläche der Audacity-Software ist intuitiv zu bedienen und das Erscheinungsbild ist auf den gängigen Betriebssystem einheitlich gestaltet.

Der Einsatz von Podcasts in der Lehre bietet u. a. die folgenden Mehrwerte:

- Zeitersparnis
- Ansprache auditiver bzw. audiovisueller Lerntypen
- Möglichkeit für Studierende, Inhalte mehrfach abzuspielen und zu wiederholen
- Erhöhung der Verbindlichkeit durch eine persönliche Ansprache der Dozent/in (Stimme und Tonfall)
- Automatischer Abruf von Abonnements
- Vermittlung von Medienkompetenz und Sammeln praktischer Erfahrung durch Anwendung
- Zwingt zu präzisen Formulierungen und damit zu präzisen Aussagen
- Barrierefreie Bereitstellung von Informationen für Studierende mit Sehinderung
- Abwechslung in der Lehrveranstaltung durch Medienwechsel

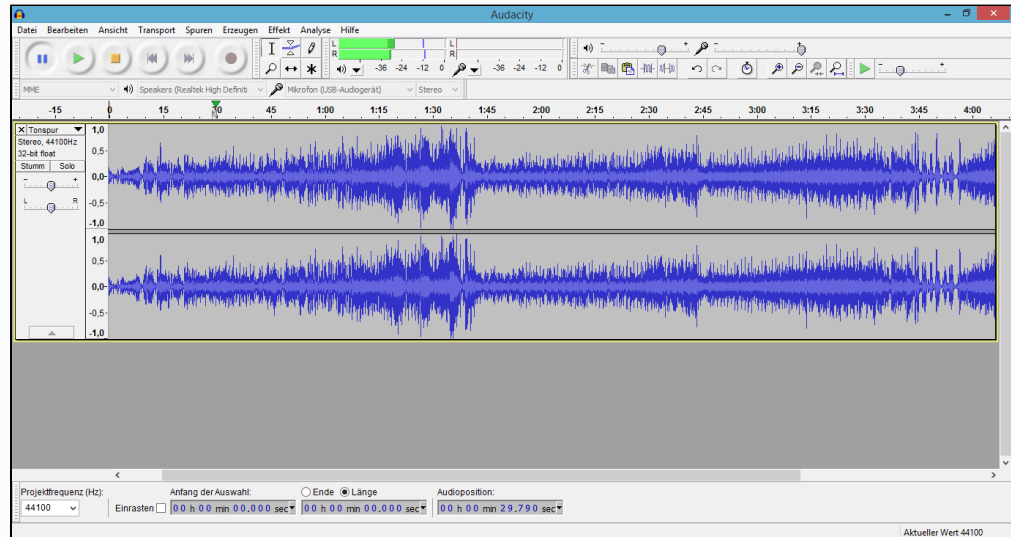


Abbildung 1: Podcasts - *Audacity*

Inhaltsverzeichnis

- [Einsatzformen](#)
- [Einsatztipps](#)
- [Handhabung](#)
- [Datenschutz und Nutzungsbedingungen](#)
- [Weiterführende Informationen](#)
- [Unterstützungsangebote von CeDiS](#)

Einsatzformen

Produktion durch Lehrende

- Vortragsmitschnitte und Zusammenfassungen zur Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung
- Präsentation aktueller Hintergrundinformationen und Forschungsergebnisse
- Durchführung von Experteninterviews
- Kommentierung von Aufgaben, Literatur etc.
- Rückmeldungen an Lernende
- Vollständige Digitalisierung einer Vorlesung als Enhanced Podcast

Produktion durch Lernende

- Regelmäßige Reflektionen über Einzelthemen
- Erstellung von Podcasts anstelle von Referaten
- Vorstellung von Projektarbeiten
- Produktion von Audioguides z. B. für Ausstellungen

- Einsatz für Sprachtrainings

(Quelle:)

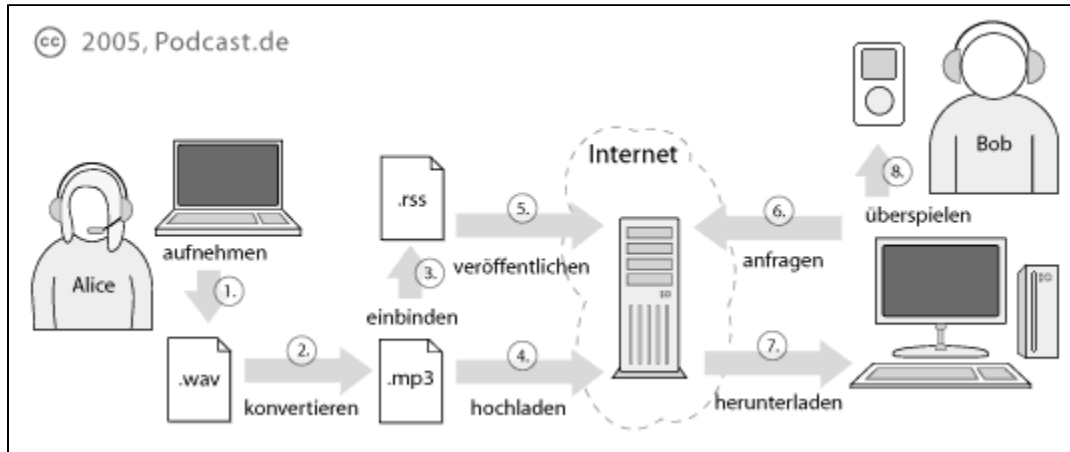


Abbildung 2: Ablauf des Podcasting

Einsatztipps

- Vor dem Einsatz von Podcasts sind einige Aspekte zu beachten und Fragen zu beantworten

Fragen

- Wie sieht die Zielgruppe aus?
- Welches didaktische Ziel soll erreicht werden?
- Wer produziert den/die Podcast(s)?
- Welcher Inhalt soll transportiert werden?
- Welches (technische) Format soll der Podcast haben?
- Wie soll der Inhalt gestaltet werden?

Technik

- Infrastruktur muss vorhanden sein: Aufnahmegeräte, Software, PC-Zugang bereitstellen
- Technische Beratung ermöglichen
- Know-How vermitteln
- Personelle und materielle Ressourcen prüfen
- Ggf. Speicherplatz für die Audiodateien prüfen
 - iTunes U
 - Blog
 - Wiki

Didaktik

- Storyboard
- Kurze, aber prägnante Audioangebote
- Als Anreicherung/Ergänzung durch zusätzliche Informationsquellen
- Zur Integration von Online- und Präsenzphasen
- Virtualisierung (Präsenzveranstaltung ergänzen/ersetzen)

Handhabung

- Das Erstellen von Podcasts mit der Software Audacity ist unkompliziert.
- Nachdem die Software auf dem Computer installiert worden ist, erschließt sich die Bedienung [intuitiv](#).
- Zur Produktion eines Podcasts mit Audacity werden neben einem Computer auch ein Mikrofon, Kopfhörer oder Headset benötigt.
- Das Speichern erfordert einen geeigneten Webspace, von dem aus die Audiodatei verlinkt werden kann wie z. B. Blogs, Wikis, CMS oder LMS.

Datenschutz und Nutzungsbedingungen

- Es müssen die allgemeinen Bedingungen von Datenschutz und Urheberrecht beachtet werden.
- Vor allem die Verwendung von fremdem Tonmaterial z. B. als Jingle oder zur Untermalung, erfordert einen besonders sensiblen und rechtlich einwandfreien Umgang mit dem Material.
- Darüber hinaus gelten die Nutzungsbedingungen der jeweiligen Dienstleister.
- Bei rechtlichen Fragen zu Datenschutz, Datensicherheit, Schutz des geistigen Eigentums etc., die bei der Konzeption einer mit E-Learning unterstützten Lehrveranstaltung, der Verwendung bestehender Materialien oder dem Einsatz von Werkzeugen entstehen, wenden Sie sich bitte an das [Rechtsamt der Freien Universität Berlin](#). Schriftliche Informationen zu diesen Themen finden sich [hier](#) und [hier](#).

Weiterführende Informationen

Infos

- (größtenteils Englisch)
- [Detailliertes Benutzerhandbuch](#) (PDF-Datei, 403 kB)
- [Audiodateien mit Audacity erstellen](#) (Slideshare)
- [Die Freie Universität Berlin on iTunesU](#)

Einsatzbeispiele

- [Podcast zur Ringvorlesung Vom Wissen zum Wandel - Nachhaltigkeit als Herausforderung für Universität und Wissenschaft !](#) (FU Berlin)
- [Geschlechterforschung im Audioformat](#)
-

Unterstützungsangebote von CeDiS

- [Beratung zum Einsatz digitaler Lösungen in der Lehre](#): Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) verfügt über langjährige Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien und Systeme im Bereich des Lehrens, Lernens und Forschens und berät umfassend zu deren Einsatz im gesamten akademischen Umfeld und insbesondere an der Freien Universität Berlin.
- [Schulungen und Workshops](#): Für Lehrende an der Freien Universität Berlin (Professor/innen, Mitarbeiter/innen, Tutor/innen) sowie Lehrende anderer Hochschulen bietet CeDiS Schulungen und Workshops zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Diese Kurse sollen die Teilnehmer/innen befähigen, selbst Online-Elemente in ihrer Lehre einzusetzen.
- Das Präsidium der Freien Universität unterstützt E-Learning-Initiativen: Mit dem [E-Learning-Förderprogramm](#) werden finanzielle Mittel für Lehrende zur Verfügung gestellt, die ihre Lehrveranstaltungen nachhaltig durch Technologie- und Medienunterstützung bereichern und qualitativ verbessern. Es können alle in der Lehre tätigen Wissenschaftler/innen bzw. Institutionen der Freien Universität ohne die Charité-Universitätsmedizin gefördert werden.